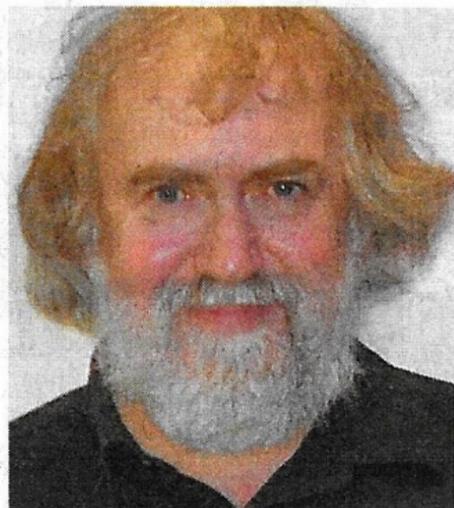


Langer Atem und frische Kräfte nötig

Eine-Welt-Gruppen trafen sich

MÜNSTER. Eine-Welt-Arbeit wirkt nur langfristig, braucht also einen langen Atem und doch immer wieder frische Kräfte. Das betonten Christa Wischnat, Erich Peters, Jürgen Rautenberg und Kajo Schukalla vom Koordinierungsteam des Ökumenischen Zusammenschlusses christlicher Eine-Welt-Gruppen (ÖZ) Münsters bei ihrem Jahresplanungstreffen.

Der ÖZ ist ein Netzwerk der christlichen Eine-Welt-Gruppen in Münster, die überwiegend Partnerschaften in den globalen Süden pflegen, heißt es in einer Pressemitteilung. Seit 30 Jahren arbeitet der ÖZ, der Mitglied im Eine Welt-Forum Münster (EWF) und in der regionalen AG Eine Welt ist, zu den Themen Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung, Menschenrechte und christliche Ökumene. Auch für 2017 sind wieder Informationsveranstaltungen mit internationalen Gästen sowie zu Themen der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) der UNO geplant, zudem interreligiöse Dialogtreffen mit Münsteranern verschiedener Weltreligionen. Wer Interesse an der Arbeit hat, findet Informationen im Internet www.muenster.org/eine-welt/ oder kann sich melden unter ☎ 2390606 oder per E-mail: kajo.schukalla@gmail.com.



Dr. Kajo Schukalla

FOTO: DARFUR-HILFE